

Neuigkeiten... Informationen... Anmerkungen... Neuigkeiten... Informationen...

! neuer Name für unsere Begegnungsstätte!

Die Begegnungsstätte trägt nun offiziell den Namen

„Siegbert-Kollmann-Begegnungsstätte“

(Einen ausführlichen Bericht dazu lesen Sie auf Seite 3-4)

Neuigkeiten zur Raumnutzung

Aus gegebenem Anlass gibt es einige Änderungen bei der Anmietung unserer Räumlichkeiten:

- Der **vergünstigte Mietpreis** gilt ausschließlich für Mitglieder der **Arbeiterwohlfahrt (AWO)** oder der **BGNU**.
- Eine Anmietung durch ein Mitglied **für eine dritte Person** ist nicht gestattet. Die mietende Person muss selbst Mitglied sein und die Veranstaltung eigenverantwortlich durchführen.
- Bei der **Schlüsselübergabe** ist eine **Kaution in Höhe von 100,00 €** in bar zu hinterlegen.
- Außerdem ist bei der Schlüsselübergabe ein **gültiger Personalausweis** vorzulegen.

Wir bitten um Verständnis und danken für die Beachtung dieser Regelungen.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie als neues Mitglied in der **Arbeiterwohlfahrt** begrüßen zu dürfen. Schön, dass Sie unsere Gemeinschaft bereichern – wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten.

- | | |
|-------------------|--------------------|
| • Georg Natterer | • Petra Klett |
| • Heide Wend | • Herta Radünz |
| • Alexander Grenz | • Rüyayda Nasirbel |

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Internetseite unter: AWO-Neu-Ulm.de

AWO Frühlingsflohmarkt – 18.04.2026

Was für ein wunderschöner Tag begrüßte uns zu unserem ersten AWO-Frühlingsflohmarkt seit vielen Jahren! Bei strahlendem Sonnenschein öffneten wir pünktlich um 10:00 Uhr die Türen und freuten uns über das tolle Wetter, das die perfekte Kulisse für unseren Markttag bot.



Schon kurz nach der Eröffnung herrschte ein munteres Treiben: Besucherinnen und Besucher kamen vorbei – einige, um selbst tolle Schätze zu verkaufen, andere einfach zum ausgiebigen Stöbern und Entdecken.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei gemütlicher Atmosphäre gab es leckeren Kaffee und eine große Auswahl an hausgemachtem Kuchen, was fleißig für eine kleine Pause und nette Gespräche genutzt wurde.

Besonders gefreut hat uns, dass auch einige der Seniorinnen und Senioren aus dem Alfred-Schneider-Haus den Weg zu uns gefunden haben, um gemeinsam mit uns diesen schönen Tag zu verbringen.



Fazit: Ein kleiner, aber feiner Flohmarkt, der allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat und im nächsten Jahr sicherlich noch mehr Interessierte anlocken wird. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung!

Ein herzliches Dankeschön an Uschi Gauss, Friederike Draesner, Bettina Maruhn Verkäufer und Gäste, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

Susanne Tolnai

Begegnungsstätte trägt nun den Namen von Siegbert Kollmann – 20.05.2026

Ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und Erinnerung wurde am 20.05.2026 an unserer Begegnungsstätte angebracht: Die Einrichtung trägt künftig den Namen „**Siegbert-Kollmann-Begegnungsstätte**“.



Siegbert Kollmann (1945–2023) engagierte sich mit großer Leidenschaft für die Ziele der Arbeiterwohlfahrt und setzte sich unermüdlich für Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Unter seiner Führung entstanden wichtige soziale Einrichtungen wie das Frauenhaus und der Frauennotruf sowie viele weitere soziale Angebote die bis heute Menschen Unterstützung und Hilfe bieten. Auch unsere Begegnungsstätte verdankt seinem Engagement wichtige Impulse und ihre Entwicklung zu einem Ort der Gemeinschaft, Begegnung und Solidarität. Sein Wirken war geprägt von Menschlichkeit, Tatkraft und dem festen Willen, die Lebenssituation vieler Menschen zu verbessern.



Die Entscheidung, die Begegnungsstätte nach ihm zu benennen, ist Ausdruck der großen Wertschätzung für sein Lebenswerk. Bereits heute weist die neue Gestaltung am Eingang auf den künftigen Namen der Einrichtung hin und erinnert an die Verdienste ihres Namensgebers.

Die neue Beschriftung am Eingang macht diese Verbundenheit nun für alle Besucherinnen und Besucher sichtbar. Sie erinnert daran, dass soziales Engagement von Menschen lebt, die

Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen.

Die AWO Neu-Ulm wird am **17. Oktober 2026** im Rahmen ihres traditionellen Weinfestes die Begegnungsstätte offiziell in „**Siegbert-Kollmann-Begegnungsstätte**“ umbenennen. Mit dieser Namensgebung würdigt sie einen Mann, der die soziale Arbeit in Neu-Ulm über Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt hat.

Besonders passend ist die feierliche Umbenennung im Rahmen des Weinfestes. Auch dieses Fest geht auf eine Initiative von Siegbert Kollmann zurück. Über viele Jahre hinweg war es ihm wichtig, Menschen zusammenzubringen, Gemeinschaft zu fördern und Begegnungen zu ermöglichen – Werte, die auch die Begegnungsstätte verkörpert.

Mit der Benennung der Siegbert-Kollmann-Begegnungsstätte bleibt das Wirken von Siegbert Kollmann lebendig. Sein Motto scheint bis heute nachzuwirken: **„Mut zum Anpacken, Herz für Menschen.“**

Susanne Tolnai im Namen des gesamten Vorstands

Mitgliedsausflug nach Füssen und an den Forggensee – 06.06.2026

Das vom Reiseteam vorgestellte und von Frau Susanne Tolnai von der Geschäftsstelle organisierte Ausflugsziel war am 6. Juni 2026 Füssen.

Unsere Reiseleiter an diesem Tag waren **Christine Vogelmann** und **Horst Gauss**. Mit vielen interessanten Informationen und guter Laune führten sie die Reisegruppe durch einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Tag.

Als wir um 7:45 an der Neu-Ulmer Eckstraße starteten, hatten einige bereits ein Abenteuer hinter sich. Der öffentliche Personennahverkehr wurde bestreikt und die Anreise musste improvisiert werden. Ein zweiter Zustieg war diesmal in Wiblingen geplant. Er war notwendig, da Monika Roeske ihre Gymnastikgruppenfreundinnen zur Teilnahme motivieren konnte. Durch diese Gruppe erreichten wir – jetzt richtig gut – die Mindestteilnehmerzahl und die Reise konnte durchgeführt werden.

Auf der Autobahnfahrt bekamen wir im Bus die obligatorische Butterbrezel.



Den Parkplatz am Forggensee erreichten wir zügig und gingen pünktlich an Bord. Für uns war an Bord eine Kaffeetafel vorbereitet. Zur Stärkung wurden wir mit einem Stück Obstkuchen und einer Tasse Kaffee verwöhnt. Wer mochte, konnte sich gerne noch eine zweite Tasse Kaffee gönnen.



Während der Schifffahrt konnten wir uns dann draußen aufhalten und sahen das Festspielhaus, die Kirche von Waltenhofen und in der Ferne das Schloss Neuschwanstein. Das Schiff fuhr die 12 Kilometer bis zum nördlichen Ende des Sees an die Staumauer und zurück und war nach zwei Stunden wieder am Busparkplatz.



Nächster Programmpunkt war die Besichtigung des Stadtmuseums in einem ehemaligen Benediktiner-Kloster. In zwei Gruppen wurden wir durch die Räume geführt und sahen den schönen Bibliothekssaal und den noch schöneren Kaisersaal. Wir sahen den berühmten Füssener Totentanz - gemalt 1602 von Jakob Hiebeler - und wir erfuhren von der Lautenmachertradition in Füssen. So sahen wir eine wunderschöne Laute von den Gebrüdern Seelos, die in Italien unter dem Namen Sellas berühmt geworden waren.



Zwischen der Schifffahrt und dem Museum sowie dem Museum und der Einkehr, die für 16:30 gebucht war, hatten wir jeweils Zeit zur freien Verfügung. So konnten wir von der Lechbrücke auf den Lech schauen, der viel Wasser führte. Wir konnten die Stadtpfarrkirche St. Mang oder die Spitalkirche Heilig Geist besuchen.



Wir konnten das Hohe Schloss erklimmen und im Innenhof die gemalten (Fake) Fenster und Erker bewundern. Oder wir konnten durch die schönen Altstadtgassen bummeln und zum Denkmal des Lautenbauers Caspar Tieffenbrucker, den wir schon aus dem Museum kannten.

Eingekehrt wurde im Gasthaus „Woaze“, wo alle was Leckeres zu Essen fanden. Und die meisten tranken das, was der Gaststätte möglicherweise den Namen gegeben hatte: ein Weizen.

Klaus Guhl / Bilder Guhl Roeske Vogelmann

Wussten Sie! Das WIR noch mehr Gutes tun?

Unterstützung für die Abschlussfahrt nach Italien

Der vom AWO-Ortsverein eingerichtete Fonds zur Unterstützung finanziell benachteiligter Kinder und Jugendlicher hat erneut dazu beigetragen, soziale Teilhabe zu ermöglichen. So konnten Schülerinnen und Schüler der Klassen **9a, 9c und 9d der ESS Schule Neu-Ulm** gemeinsam an ihrer Abschlussfahrt nach Italien teilnehmen.

Als Dank erreichte unseren Ortsverein ein herzliches Dankeschreiben der Klassen sowie schöne Fotos von der Reise.

Grazie!
Dank Ihrer Unterstützung
durften wir wunderschöne
Tage in Italien erleben!
Verona erleben - in der
Arena uns fühlen wie Stars!
Sirmione erkunden - erst das
Kastell, die Altstadt und später
die Grotte des Catull.
Mutig waren wir im Gardaland
und abends erleben wir
Feschiera!
Wir möchten der AWO von
Herzlichen Dank sagen
9a, 9c, 9d von der ESS-Schule



Fußballabend bei Oma Klein

„Heute Abend. Kommt ihr zum großen Spiel? Deutschland gegen Frankreich. Oh, ich bin ja schon so sehr gespannt. Und wie aufgeregt ich bin!“ Ja, Oma Klein war wirklich aufgeregt. Ganz rot gefärbt waren ihre Wangen. Und die Augen leuchteten. „Ich habe schon die Getränke gekauft und Salzstangen und Chips und Brezeln. Nur das Bier müsst ihr noch besorgen“, rief sie ihrem Nachbarn zur Rechten, Opa Bauer und seinen beiden Enkelsöhnen, zu. „Hefeschnecken habe ich gebacken, einen Speck- und einen Streuselkuchen und nachher schiebe ich noch zwei Bleche Pizza in den Ofen. Hach, das wird ein feiner Abend werden.“

Ich liebe Fußball. „Und voller Vorfreude klatschte sie in die Hände. Wie ein kleines Mädchen, das sich auf einen Zirkusbesuch freute, sah sie aus. Und sie lachte auch so. Ihre Nachbarn grinsten. Ja. Sie liebten den Fußball auch und ganz besonders liebten sie es, sich die Spiele zusammen mit Oma Klein in ihrem gemütlichen „Wohnzimmer anzusehen.“

Diese Abende mit ihr waren nämlich ganz besondere Abende. Spannend und auf eine ganz eigene Weise fröhlich. Wie in einer großen Familie, in der sich alle verstanden, feierten sie das Spiel und das fühlte sich gut und richtig an. Und spannend war es auch. Gemeinsam Wetten abschließen, die Daumen zu drücken und vor allem Oma Kleins Naschereien zu schmausen, all das machte jeden Fußballabend zu etwas ganz Besonderem.

Für manche war das Spiel – manchmal – dann gar nicht mehr so sehr wichtig. Es kamen auch einige, die mit dieser oft langweiligen ‚Ballkickerei‘ eigentlich nicht viel am Hut hatten. Mit Fußball bei Oma Klein aber umso mehr. „Fußball mit Oma Klein“, sagten sie oft, „ist Fußball mit Sahnehäubchen.“ Oma Klein pflegte dann zu lachen und „Ich bin ein Sahnehäubchen“ zu sagen.

Und sie liebte es auch, dass ‚Sahnehäubchen‘ zu sein. Die Fußballspiele, die liebte sie auch. Auf ihre ganz besondere Weise. Es durfte sie nur niemand fragen, was Abseits bedeutete, was ein Fallrückzieher war oder warum der Schiedsrichter schon wieder mitten im Spiel, das sich doch so schön anschauen ließ, abpfiff. Das alles wusste Oma Klein nämlich nicht. Bei manchen Spielen wusste sie nicht einmal, welche Mannschaft gerade die deutsche war. Die mit den roten Trikots oder doch die mit den schwarzen Hemden und weißen Hosen?

Nein, dass alles wollte sie gar nicht wissen und, ehrlich, es interessierte sie auch nicht. Hauptsache, Wohnzimmer und Küche waren voller Menschen, die es liebten, bei ihr und mit ihr einen spannenden Fußballabend (mit Sahnehäubchen) zu verbringen und Käsekuchen, Speckkuchen, Chips, Salzstangen und Pizza zu essen.

Unser Programm im Juli 2026

Montag, 06.07.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Senioren Gymnastik mit Waltraud

Im Stehen und/- oder Sitzen!



Mittwoch, 08.07.2026 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Autogenes Training mit Susanne

22.07.2026 von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Klangschalenmeditation mit Susanne



Unkostenbeitrag 4,-€ für Mitglieder
 8,-€ für Nichtmitglieder

Donnerstag 09.07.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/Frau

„Ein geselliger Nachmittag mit Spiel und Spaß“



FÄLLT AUS .. FÄLLT AUS .. FÄLLT AUS



Freitag, 03.07.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Uschi und Christine



Für alle Veranstaltungen gilt aus organisatorischen Gründen BITTE mindestens 2 Tage vorher im Büro anmelden:

schriftlich: AWO OV Eckstr. 3, 89231 Neu-Ulm

telefonisch: 0731-800 12 21 (oder auf Anrufbeantworter)

per E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de

Sommerpause im August



Unser Programm im September 2026

Montag, 07.09.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
21.09.2026 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Senioren Gymnastik mit Waltraud

Im Stehen und/- oder Sitzen!



Mittwoch, 02.09.2026 von 14:00 Uhr bis 15.00 Uhr

Progressive Muskelentspannung - nach Jacobsen
mit Susanne

Unkostenbeitrag 4,-€ für Mitglieder
 8,-€ für Nichtmitglieder



Donnerstag 10.09.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaffee- und Spielenachmittag für Jedermann/Frau

„Ein geselliger Nachmittag mit Spiel und Spaß“



Donnerstag 14.09.2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Strick- und Flicknachmittag, mit Uschi und Christine

„Hilfe, mein Knopf ist ab“



Freitag, 04.09.2026 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

„Weißwurstfrühstück“ mit Uschi und Christine



Für alle Veranstaltungen gilt aus organisatorischen Gründen BITTE mindestens 2 Tage vorher im Büro anmelden:

schriftlich: AWO OV Eckstr. 3, 89231 Neu-Ulm
telefonisch: 0731-800 12 21 (oder auf Anrufbeantworter)
per E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de

Vorschau...Vorschau...Vorschau...Vorschau...Vorschau...

Mi.: 23.09. 2026 **Besenwirtschaft Mostbauer – Bad Waldsee**
-Tagesreise-
Anmeldeschluss: 04. September 2026

Sa.: 17.10. 2026 **Weinfest & offizielle Umbenennung der Begegnungsstätte**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!



REISEZIEL		REISEDATUM	
TEILNEHMER/ IN:			
DZ ☐ EZ ☐			
GEB.DATUM:			
ADRESSE:			
PLZ		ORT	
E-MAIL		TEL.	
AWO-MITGLIED JA ☐ NEIN ☐		ORTSVEREIN	
DATUM/ UNTERSCHRIFT			



Die gesamte Planung und Organisation der Reisen und Ausflüge erfolgt durch die **Geschäftsstelle**, die Ihnen bei Fragen zur Anmeldung, Zahlung oder zum Ablauf gerne zur Verfügung steht.

Montag bis Mittwoch 9:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

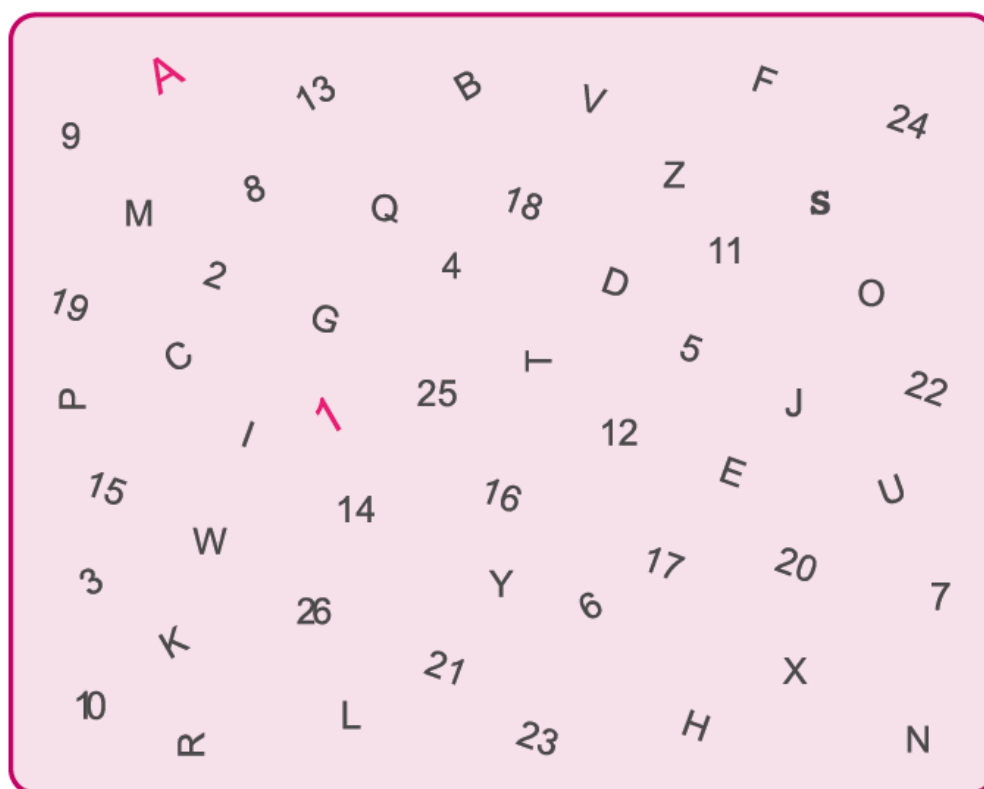
Telefon: 0731/ 800 12 21

E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de

Denksport & Rätselseite

Buchstaben-Zahlen-Sprint

Diesen Sprint können Sie mit den unten genannten Varianten Ihren Fähigkeiten anpassen.
Tippen Sie so **rasch wie möglich** der Reihe nach zuerst auf die Buchstaben von A bis Z und
dann auf die Zahlen von 1 bis 26.



		5	4	8			6	7
8	3			6	9	5		
7		6	5			4		8
	7		9		6		5	2
6		3		7	2	1	9	
	2	9	1			8		
3	8			5	7			9
		7	3		4	2	8	
5		2	6			7		3

6				1	9	7		
						2		
						3	1	9
			4					1
3					2	9		
				8	5		2	
9							6	5
		5	3	4	8			
8		7						

Was bringt Sie zum Lächeln? Ihre Ideen für unsere nächsten Events!

Die AWO lebt vom Miteinander – und das am liebsten bei tollen gemeinsamen Erlebnissen.

Damit unsere zukünftigen Veranstaltungen genau Ihren Geschmack treffen, fragen wir heute direkt nach: Was wünschen Sie sich von uns? Welches Event würde Sie sofort begeistern?

Kultur Café

Mamatreff

Herrenrunde

Gemeinsame Vesper

Kindertag

Sprachkurse

Was könnte Sie motivieren mitzugestalten?

Die AWO lebt vom Miteinander – und von Menschen, die sich mit Herz und Engagement für andere einsetzen.

Damit wir neue Möglichkeiten für ein Ehrenamt schaffen können, fragen wir heute direkt nach: **Können Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich bei der AWO einzubringen?**
Was würde Sie motivieren, mitzumachen?

Lassen Sie es uns wissen! ein Anruf oder eine schnelle Mail

ortsverein@awo-neu-ulm.de – wir freuen uns auf jeden Vorschlag von Ihnen

Veränderung beginnt mit einem offenen Gespräch.

Impressum:

Herausgeber:
Geschäftsstelle:
Verantwortlich:

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein e.V.
Eckstraße 3, 89231 Neu-Ulm – Eigendruck
Friederike Draesner, Vorsitzende
Susanne Tolnai, Verwaltungsangestellte
Tel: 0731-8001221 E-Mail: ortsverein@awo-neu-ulm.de
Internet: www.awo-neu-ulm.de